



Hubertus Hencke  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

## Presseinformation

Nr. 80/2013 Kiel, 20. September 2013

TOP 11.2 der Ratsversammlung – Versenkbare Zäune im Hafенbereich

### **Erlebbarkeit der Förde verbessern**

Können die nach den Sicherheitsvorschriften vorgeschriebenen Zäune im Kreuzfahrtbereich versenkbar gestaltet werden? Dieser Frage geht ein Prüfantrag der FDP-Ratsfraktion nach, den die Ratsversammlung gestern beschlossen hat. Die baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, begrüßt diese Entscheidung und sagt dazu:

„Seit Jahren erklärt die Kieler Politik zu Recht, dass die Kieler Förde das Alleinstellungsmerkmal Kiels ist und Kiel näher an die Förde rücken muss. Die Begehung der Fördekanten in der Innenstadt Kiel wird jedoch durch die internationalen Vorgaben zur Hafensicherheit und die in diesem Zusammenhang vorgeschriebenen Zaunanlagen be- bzw. verhindert.

Somit ist es eine der zu meisternden Herausforderungen der Stadt Kiel, die Erlebbarkeit der Förde mit den Erfordernissen des Kreuzfahrtverkehrs zu verbinden. Dies kann durch versenkbare Zäune ermöglicht werden, da diese eine attraktivere Gestaltung der Wegeverbindungen von den Terminals zur Innenstadt erlauben. Eine Begehung der Fördekante und das Erleben der Förde in der Innenstadt nach Ablegen der Schiffe wäre ein Beitrag zur Förderung der Innenstadtentwicklung und zur Erhöhung der touristischen Qualität der Stadt.

Vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass auf unsere Initiative hin nun die Verwaltung zusammen mit dem Seehafen prüfen wird, ob versenkbare Zäune möglich und finanzierbar sind.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer